

SVP AFFOLTERN AM ALBIS

Jahresbericht 2023

Nachdem der Vorstand für die Amtsdauer 2022 bis 2026 die Arbeit vor kurzem aufgenommen hatte, mussten wir vom Rücktritt von Aktuar Hans Finsler Kenntnis nehmen. Sein gleichzeitig erfolgter Austritt aus der Partei, wirft kein gutes Licht auf den ehemaligen Gemeinde- und Kantonsrat. Jakob Schneebeili war bereit die Aufgabe interimistisch zu übernehmen. Besten Dank!

Die Mitgliederzahl belief sich Ende Jahr auf Total 57 Mitglieder (8 Ehepaare und 41 Einzelmitglieder). Leider mussten wir auch von zwei verdienten Parteimitgliedern Abschied nehmen. Der ehemalige Gemeinderat, Walter Dürr, und der Zwilliker Landwirt, Max Schneebeili, sind im Berichtsjahr verstorben.

Finanzen

Die Parteikasse erlitt im Berichtsjahr einen verkraftbaren Verlust. Für weitere massvolle Unternehmungen ist sie jedoch noch immer gerüstet.

Wahlen

Bei den im Februar anstehenden Kantonsratswahlen konnte unser Wahlkreis Bezirk Affoltern, aufgrund der wachsenden Einwohnerzahl, erstmals 7 Sitze beanspruchen. Die berechtigte Hoffnung, trotz Pukelsheimer Arithmetik, wieder zwei Sitze für die SVP zu gewinnen ging in Erfüllung. Der Wähleranteil in Affoltern a/A, gegenüber vor 4 Jahren, stieg um 1,03 Prozent auf 26,33 Prozent. Im Bezirk um 2 Prozent auf 28,65 Prozent. Unsere Vertreter Hansueli Bigler, vor kurzem von der FDP übergetreten, und Urs Gmür konnten ihre Listenplätze 3 und 4 mit guten Ergebnissen halten. In Affoltern a.A. erzielten die beiden das Spitzenergebnis. Urs Gmür 765 und Hansueli Bigler 679 Stimmen. Gewählt wurden Marc Bochsler bisher und Ursula Junker neu. Bei den Nationalratswahlen im Herbst, stieg unser Wähleranteil in Affoltern a.A. auf 32,21 Prozent, im Bezirk auf 32,8 Prozent.

Versammlungen / Veranstaltungen

Der Vorstand erledigte seine Arbeit in 5 Sitzungen. Zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung waren 2 Mitgliederversammlungen notwendig. Dazu kam die obligatorische Generalversammlung. Leider waren diese Anlässe mit 10 bis 15 Teilnehmern nicht besonders gut besucht.

Die weiteren Veranstaltungen:

10. Mai Gespräch mit HU Bigler im Café Casino
7. Juli Grillplausch bei Antoinette und David Frey auf dem Bauernhof
- 4 Oktober Gespräch mit den Nationalrats-Kandidaten Thomas Matter, bisher
und Anita Borer, neu, im Café Casino
- 9./10. Dezember Chlausmärkt Obere Bahnhofstrasse.
Betreut wurde unser SVP-Stand von Mitgliedern der Ortsektion,
Nationalrat Martin Haab und den Kantonsräten Marc Bochsler und
Ursula Junker.

Politische Tätigkeit

Der Kauf der Gemeinde einer Liegenschaft an der Oberen Bahnhofstrasse für CHF 2.4 Millionen nahm der Stadtrat in eigener Kompetenz vor. Wir nehmen mit Befremden Kenntnis vom Umstand, dass damit die Kompetenz der Gemeindeversammlung, von 2 Millionen, unbeachtet blieb. Es soll sich um einen Tausch Geld gegen Liegenschaft handeln und damit kein Versammlungsbeschluss nötig sein?! So die etwas spezielle Auskunft des Stadtschreibers.

Die Vernehmlassung zur Änderung der Personalverordnung veranlasste uns zu intervenieren. Beabsichtigt waren nebst einigen Anpassungen die Wochenarbeitszeit für das Personal von 42 auf 38 Stunden festzulegen. Diese Arbeitszeitreduktion wollte der Stadtrat, aufgrund seiner Interpretation der Verordnung, in eigener Kompetenz einführen. Die Änderung hätte zu einer Belastung von zusätzlich 8 bis 10 Steuerprozenten geführt. Unseren Bemühungen ist es zu verdanken, dass diese Änderung in der Verordnung Aufnahme fand und damit an der Urnenabstimmung im März 2024 vorgelegt werden musste. In der Budgetdebatte haben wir vorsorglich beantragt die vorgesehene Million Franken für die Einführung der 38 Stundenwoche ab Mitte Jahr zu streichen. Die von 200 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung unterstützte unseren Antrag im Verhältnis 3 zu 1.

Toni Bortoluzzi